

Neuötting, 21.10.2020

Liebes EGIS eG-Mitglied,

wir freuen uns Ihnen heute unsere EnergieZeitung zusenden zu können. In dieser möchten wir Ihnen gerne unser erstes großes Fernwärmeprojekt in Emmerting vorstellen. Zudem möchten wir Ihnen die Projekt-Meilensteine Ihrer Genossenschaft präsentieren sowie unser Engagement für Nachhaltigkeit bei der Energieerzeugung und unser soziales Engagement durch unser neues Programm „EGIS hilft“.

Viel Spaß und Freude beim Lesen!

Durch die aktuelle „Corona-Situation“ wird es sicherlich einigen Mitgliedern leider nicht möglich sein, bei der diesjährigen Generalversammlung am 09.11.2020 teilzunehmen. Aus diesem Grund haben wir uns entschieden neben der EnergieZeitung Ihnen einen kleinen EGIS eG Jahresbericht mitzusenden. Neben einem Bericht von Vorstand und Aufsichtsrat ist u.a. auch der Vorschlag des Vorstandes und Aufsichtsrates an die Generalversammlung für die diesjährige Dividendenausschüttung enthalten.

Die Einladung für die Generalversammlung 2020 sollten Sie in den vergangenen Tagen per E-Mail oder Post erhalten haben. Bitte beachten Sie, dass dieses Jahr eine Voranmeldung zur Teilnahme an der Generalversammlung zwingend notwendig ist!

Wir wünschen Ihnen einen schönen Herbst und beste Gesundheit.

Freundliche Grüße aus Neuötting



(Pascal Lang, Vorstandsvorsitzender)



(Konrad Estermaier, Aufsichtsratsvorsitzender)

## 1. Bericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 2019

Im folgenden Kapitel möchten wir Ihnen gerne einen Überblick über unsere Tätigkeiten im Jahr 2019, die Mitgliederentwicklung, die Anlagenenerträge und den Jahresabschluss zum 31.12.2019 geben.

### 1.1 EGIS eG im Jahr 2019

Im Jahr 2019 konnten wir u.a. drei Photovoltaik-Anlagen errichten und in Betrieb nehmen. Dies war zum einen eine Freiflächenanlage in Unterdietfurt im Landkreis Rottal-Inn. Dort ist unsere knapp 4,3 MWp große Photovoltaik-Freiflächenanlage auf einer Fläche von knapp 6,3 ha am 28.11.2019 an das Netz gegangen. Insgesamt über 15.000 Module in optimaler Süd-Ausrichtung und 49 Wechselrichter sind installiert worden. Die erzeugte Strommenge der Anlage reicht rechnerisch für knapp 1.300 Haushalte pro Jahr und vermeidet in etwa 2.300 t CO<sub>2</sub>. Neben Aichen und Niederbergkirchen ist es für die EGIS eG die dritte Anlage, die nach dem Ausschreibungsmodell realisiert wird. Hierbei wird der Strom mit der entsprechenden Förderung der Bundesnetzagentur vergütet. Zudem haben wir uns entschlossen bei dieser Anlage erstmalig mit dem sogenannten Power Purchase Agreement (kurz: PPA – „Stromkaufvereinbarung“) zu arbeiten. Bei einem PPA handelt es sich um einen langfristigen Stromliefervertrag zwischen uns und einem Stromhändler. Mittels diesem PPA können wir mehr Erträge als über die Ausschreibung generieren. Die EGIS eG nimmt hiermit wieder eine absolute Vorreiterrolle in Deutschland ein und sammelt dadurch Erfahrungen in einem Geschäftsumfeld, welches viele Experten als zukunftsweisend ansehen. Insgesamt investierten wir knapp 3,1 Mio. Euro in diese attraktive Anlage. Das PPA ist mit der EWS eG aus Schönau geschlossen worden.

*Abb. 1: Luftansicht Unterdietfurt aus westlicher Richtung*



Parallel zu Unterdietfurt haben wir zum anderen im Landkreis Dingolfing-Landau in der Marktgemeinde Pilsting auf einer kleineren Gewerbehalle eine 341,6 kWp Dachanlage installiert, bestehend aus knapp 1.100 Modulen und neun Wechselrichtern. Auf diesem süd-südöstlich gelegenen Pultdach sind die Module mit 23,7° Neigung und 1,47 Meter Reihenabstand aufgeständert. Der Netzanschluss erfolgte im Januar 2020. Vergütet wird die Anlage nach dem „klassischen“ EEG. Nach Frankenthal ist dies unsere zweite PV-Anlage auf einer Gewerbehalle. Zur Finanzierung der beiden Projekte haben wir erstmalig aus strategischen Gründen am 02.12.2019 Nachrangdarlehen an unsere Mitglieder herausgegeben. Die herausgegebenen 850.00 Euro waren sehr schnell vergriffen.

Nach weit über zwei Jahren planerischer Vorbereitungszeit wurde unsere PV-Anlage auf dem neuen Sportgebäude des TV 1864 Altötting e.V. im Frühjahr errichtet und fertiggestellt. Insgesamt haben wir auf dem Gebäude eine Anlage mit einer installierten Leistung von 41,9 kWp errichtet bestehend aus 133 Module mit einer Leistung von 315 Wp. Der Pachtvertrag mit dem Sportheim hat eine Dauer von 20 Jahren plus Verlängerungsoptionen. Insgesamt wurden knapp 47.000 Euro netto investiert. Refinanziert wird die Anlage einerseits aus der Einspeisevergütung nach dem EEG und andererseits durch Direktbelieferung vor Ort. So konnten das Sportheim und die angegliederte Gastronomie als neue EGIS-Stromkunden gewonnen werden. Sicherlich ein Highlight bei diesem Projekt ist die am 06.12.2019 offiziell in Betrieb gegangene neue Elektro-Ladesäule auf dem Parkplatz der Sportanlage, welche mit 100 % Öko-EGIS-Strom versorgt wird!

Ein Hinweis in eigener Sache:

Seit dem 01.07.2020 ist unser Erster Vorsitzender Pascal Lang hauptamtlicher Geschäftsführer der EGIS Verwaltungs GmbH geworden. Dieser Schritt war aufgrund der Größe und des Projektumfangs der EGIS eG dringend notwendig.

## 1.2. Ertragsübersicht der EGIS eG-Anlagen

Das Jahr 2019 war mit seiner Anlagenperformance sehr zufriedenstellend, wenn auch nicht ganz so sonnenreich wie das Jahr zuvor. Sämtliche wirtschaftlichen Ertragsannahmen (Business Cases = BC) wurden erfüllt und sogar teilweise übererfüllt (z.B. Meerane 130 kWh/kWp mehr als im BC angenommen). Die folgende Tabelle gibt einen Überblick der Anlagenenerträge unserer großen Projekte in einer Zeitreihe:

Tab. 1: Anlagenenerträge Großprojekte nach Jahren in Mio. kWh

Anlage	2016	2017	2018	2019	bis 09.2020	Summe
Wachenbrunn (F)	8,634	8,622	9,652	9,174	8,439	44,522
Meerane (F)	2,298	2,294	2,531	2,468	2,194	11,785
Frankenthal (D)		2,756	3,653	3,995	3,649	14,055
Aichen (F)				7,487	6,921	14,408
Niederbergkirchen (F)				2,442	1,830	4,272
Unterdietfurt (F)					4,550	4,550
<i>Summe insgesamt</i>						<i>93,592</i>

Anmerkung: (F) = PV-Freifläche | (D) = PV-Dachfläche

## 1.3. Mitgliederentwicklung

Am 31.12.2018 hatten wir 835 Mitglieder mit 29.806 Anteilen. Bis zum 31.12.2019 stieg die Anzahl der Mitglieder auf 944 mit 29.767 Anteilen. Der Anstieg der Mitglieder resultiert aus dem Umstand, dass wir immer für Neumitglieder offen sind (mit maximal 5 Anteilen), auch wenn wir keine Projekteinwerbephase haben. Der leichte Rückgang der Anteile ergibt sich aus einem Rückkauf von Anteilen eines Mitgliedes durch die EGIS eG und dient der Stärkung der Bestandsmitglieder. Aktuell haben wir über 1.100 Mitglieder.

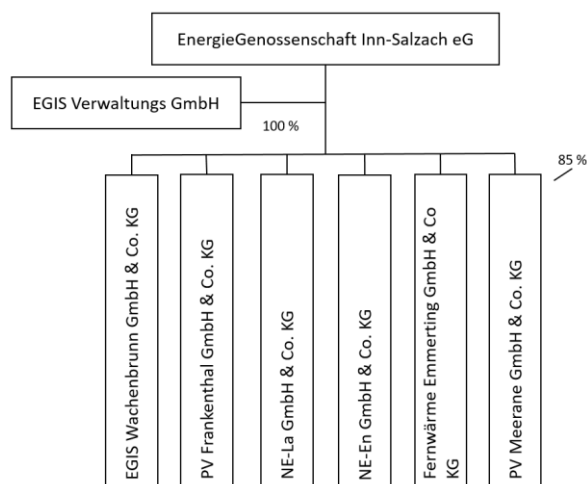
Geographisch betrachtet kommen unsere Mitglieder hauptsächlich aus der Region Inn-Salzach und hier schwerpunktmäßig aus dem Gründungslandkreis Altötting mit den Städten Alt- und Neuötting. Viele Mitglieder stammen auch aus den Kommunen, in denen wir unsere größeren PV-Projekte realisiert haben. Aber auch aus ganz Deutschland gibt es Bürgerinnen und Bürger, die unserer Genossenschaft beigetreten sind und die Energiewende in Bürgerhand unterstützen.

### 1.4. Beteiligungen

Die EnergieGenossenschaft Inn-Salzach eG hat im Jahr 2019 vier weitere Genossenschaftsanteile à 1.000 Euro an der Partnergenossenschaft der Bürgerwerke eG aus Heidelberg gezeichnet. Zudem haben wir der Bürgerwerke eG ein Nachrangdarlehen in Höhe von 16.000 Euro gewährt, welches mit 5 % verzinst wird. Der Zweck der erweiterten Beteiligung ist die langfristige Bereitstellung von Liquidität als Puffer für zeitliche Verschiebungen von Ein- und Auszahlungen des operativen Geschäfts (Stromeinkauf und -verkauf) sowie für Sicherheiten zur Energiebeschaffung für das wachsende Geschäftsvolumen durch wachsende Kundenzahlen der Bürgerwerke eG.

Direkte Beteiligungen bestehen an unseren Tochterunternehmen wie in der unteren Abbildung dargestellt:

Abb. 2. Die EGIS eG-Gruppe zum 31.12.2019



### 1.4. Festzustellender Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2019

Im Folgenden finden Sie eine Kurzübersicht über die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung 2019 (gerundete Werte). Eine detailliertere Übersicht finden Sie in dem internen Mitgliederbereich auf der Homepage der EGIS eG.

Aktiva (Vermögen)	2019	2018	Veränd. In %
A Anlagenvermögen	5.446.016 €	4.839.689 €	+ 12,5
B Umlaufvermögen	480.550 €	245.126 €	+ 96,0
C Rechnungsabgrenzung	2.141 €	1.219 €	+ 75,6
<b>Bilanzsumme</b>	<b>5.928.707 €</b>	<b>5.086.033 €</b>	<b>+ 16,6</b>

Passiva (Kapital)	2019	2018	Veränd. In %
A Eigenkapital	5.020.491 €	4.940.816 €	+ 1,6
B Rückstellungen	3.500 €	31.579 €	-88,9%
C Verbindlichkeiten	904.716 €	113.638 €	+ 230,6
- Davon Verb. Bank	87.140 €	107.660 €	-19,1
<b>Bilanzsumme</b>	<b>5.928.707 €</b>	<b>5.086.033 €</b>	<b>+ 16,6</b>

G&V	2019	2018	Veränd. In %
Umsatzerlöse	106.793 €	108.046 €	-1,2
sonst. betriebliche Erträge	5.087 €	0,00 €	
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-7.724 €	-7.321 €	+5,3
Abschreibungen	-57.807 €	-53.953 €	+7,1
sonst. betriebliche Aufwendungen	-45.835 €	-37.960 €	+20,8
Erträge aus Beteiligungen	138.718 €	177.070 €	-21,7
Erträge aus Finanzanlagen	134.245 €	104.953 €	+27,9
sonst. Zinsen und ähnliche Erträge	26 €	1 €	+2.500
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-2.818 €	-5.305 €	-46,9
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-43.596 €	-51.637 €	-15,6
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>227.062 €</b>	<b>233.894 €</b>	<b>-2,9</b>
Gewinnvortrag	64.493 €	27.171 €	+137,4
Einstellung in gesetzliche Rücklage	-29.160 €	26.110 €	+11,7
Einstellung in andere Ergebnismrücklagen	-29.160 €	26.110 €	+11,7
<b>Bilanzgewinn</b>	<b>233.235 €</b>	<b>208.845 €</b>	<b>+11,7</b>

## 2. Bericht des Aufsichtsrates

Der Aufsichtsrat hat im Geschäftsjahr 2019 mit seinen Mitgliedern Konrad Estermaier (Vorsitzender), Bgm. Peter Haugender (stellv. Vorsitzender), Anton Dingl, Bgm. Georg Eder, Dr. Rolf Hengel und Peter Pospischil nach Genossenschaftsgesetz, Satzung und Geschäftsordnung für den Aufsichtsrat, den Vorstand überwacht und die obliegenden Aufgaben wahrgenommen. Dabei wurde die Genossenschaft gegenüber den Vorstandsmitgliedern vertreten.

In vier gemeinsamen Sitzungen von Vorstand und Aufsichtsrat und auch zwischenzeitlich hat sich der Aufsichtsrat vom Vorstand regelmäßig über die Lage und Entwicklung der Genossenschaft sowie über einzelne Geschäftstätigkeiten von besonderer Bedeutung (z.B. Fernwärme Emmerting, PPA-Unterdietfurt) und Vorhaben unterrichten lassen. Erforderliche Beschlüsse wurden nach eingehender Beratung mit dem Vorstand gemeinsam und einstimmig gefasst.

Der Jahresabschluss zum 31.12.2019 für die EGIS eG und sämtlicher Gesellschaften der EGIS eG-Gruppe wurden vom Steuerberater Werner Zeiller, Kraiburg, erstellt und in der gemeinsamen Sitzung von Vorstand und Aufsichtsrat am 28.07.2020 ausgiebig erläutert und besprochen. Einwände wurden nicht vorgebracht.

Zudem wurden von Konrad Estermaier, dem Vorsitzenden des Aufsichtsrates und vom Aufsichtsrat Bgm. Georg Eder am 17.07.2020 die Belege und Rechnungen, Bankkonten und Saldenlisten geprüft. Zusammenfassend wurde für alle Gesellschaften eine übersichtliche und saubere Führung der Konten und Ablage der Belege sowie eine sparsame Haushaltsführung attestiert.

## 3. Prüfbericht des Genossenschaftsverbandes 2019

Im Jahr 2019 wurde die EGIS eG einer vereinfachten Prüfung nach § 53a GenG unterzogen. Der Prüfungszeitraum erstreckte sich auf den Zeitraum vom 01.11.2018 bis zum 02.07.2019. Unser Prüfer vom Genossenschaftsverband war Herr Dipl. Kfm. Univ. Markus Derra. Die Prüfung wurde am 10.12.2019 durchgeführt. Dabei wurden grundsätzliche Feststellungen getroffen. Wie vorgeschrieben, wurde über das Ergebnis der Prüfung in einer gemeinsamen Sitzung von Vorstand und Aufsichtsrat am 29.06.2020 beraten und der Beschluss protokolliert. Unsere Genossenschaft hat den Prüfkriterien standgehalten, es gab keine Beanstandungen. Die Zusammenfassung des Prüfungsergebnisses finden Sie anschließend.



**Genossenschaftsverband Bayern e.V.**

- 5 -

**C. Zusammenfassung des Prüfungsergebnisses der vereinfachten Prüfung nach § 53a GenG**

Das Ergebnis der vereinfachten Prüfung fassen wir wie folgt zusammen:

Die Hauptmerkmale der Satzung haben wir in unserem letzten Bericht über die Prüfung nach § 53 Abs. 1 GenG vom 19.12.2018 dargestellt.

Ausweislich der Erklärung des Vorstands vom 12.08.2019 haben sich gegenüber der zuletzt uns vorgelegten Fassung der Satzung vom 23.02.2015 keine Veränderungen ergeben.

Ferner hat uns der Vorstand erklärt, dass sich in Bezug auf die Geschäftstätigkeit seit unserer letzten Prüfung nach § 53 Abs. 1 GenG keine Veränderungen ergeben haben.

Aus der Durchsicht der in § 53a Abs. 2 GenG genannten Unterlagen ergaben sich keine Anhaltspunkte, dass die Geschäftstätigkeit im Prüfungszeitraum nicht in Einklang mit der Satzung stand.

Den nach § 339 HGB zu erfüllenden Publizitätspflichten ist der Vorstand der Genossenschaft durch die Offenlegung des Jahresabschlusses beim Bundesanzeiger nachgekommen.

Es ergaben sich keine Anhaltspunkte, die die Ausrichtung der Genossenschaft auf einen Förderzweck i.S.v. § 1 Abs.1 GenG in Zweifel ziehen.

Nach Durchsicht der in § 53a Abs. 2 GenG genannten Unterlagen ergaben sich keine Anhaltspunkte, an einer geordneten Vermögenslage zu zweifeln.

Ebenso ergaben sich aus der Durchsicht der in § 53a Abs. 2 GenG genannten Unterlagen keine Anhaltspunkte, an der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung zu zweifeln.

München, den 10.12.2019



**Genossenschaftsverband Bayern e.V.**

Löw  
Wirtschaftsprüfer

Dr. Pietsch  
Wirtschaftsprüfer

## 4. Vorschlag zur Verwendung des Jahresergebnisses

Den Jahresabschluss für 2019 und den Bericht des Vorstandes sowie den Vorschlag über die Verwendung des Bilanzgewinns 2019 hat der Aufsichtsrat in gemeinsamer Sitzung von Vorstand und Aufsichtsrat am 28.07.2020 geprüft und beschlossen. Auf dieser Basis empfehlen der Vorstand und der Aufsichtsrat folgende Beschlussvorlage für die Generalversammlung 2020:

**„Aus dem Bilanzgewinn in Höhe von 233.234,76 Euro wird eine Dividende von 3,84 % auf die dividendenberechtigten Geschäftsguthaben 2019 in Höhe von 169.638,24 € zum 27.11.2020 ausgeschüttet. Der verbleibende Bilanzgewinn in Höhe von 63.596,52 Euro wird auf neue Rechnung vorgetragen.“**

## 5. Kommende Projekte

Das Jahr 2020 ist für die EGIS eG noch nicht vorbei. Zwei Projekte wollen wir dieses Jahr noch angehen und zwei befinden sich in der Fertigstellung.

### 5.1. Erwerb E-Ladepark

Die EGIS eG hat bisher sieben Ladesäulen à insgesamt 14 Ladepunkte im Stadtgebiet Neu- und Alötting errichtet. Am Standort eines Partnerunternehmens im Landkreis Traunstein haben wir nun die Möglichkeit die neu errichtete Ladeinfrastruktur zu übernehmen. Hierbei handelt es sich um;

- 1 DC-Schnelllader 150 kW, 2 X CCS Stecker
- 5 AC-Normallader 22 kW, 10 X Typ 2-Stecker

Sämtliche Infrastruktur ist eich- und messrechtskonform sowie sieben Tage die Woche frei zugänglich. Durch die Umstellung des Fuhrparks des Unternehmens auf Elektrofahrzeuge ergibt dies ein interessantes Geschäftsmodell, welches Zukunft machen könnte. Insgesamt investieren wir in den Ladepark knapp 60.000 Euro.

Abb. 3: E-Ladepark in Traunstein





## 5.2. EGIS eG-E-PV-Carport Neuötting

Am neu zu errichtenden Parkplatz am Sportplatz des TSV Neuötting e.V. werden wir in den kommenden Wochen einen neuen Carport errichten, der 18 Stellplätze überdachen soll. Auf dem Carport installieren wir eine Photovoltaikanlage mit knapp 48 kWp Leistung. Warum E-PV-Carport? Neben dem PV-Carport errichten wir zudem zwei neue Ladesäulen für Elektroautos, die über unseren EGIS-Ökostrom versorgt werden. Das besondere bei dieser Anlage ist, dass der erzeugte Strom primär zur Versorgung von Elektrofahrzeugen verwendet werden soll, anstatt zur Stromeinspeisung. Insgesamt investieren wir hierfür über 80.000 Euro.

*Abb. 4: EGIS-E-PV-Carport in Neuötting*



## 5.3. PV-Freifläche Vohenstrauß

In Vohenstrauß, Landkreis Neustadt an der Waldnaab im Nordosten Bayerns, errichten wir zurzeit unser bisher größtes EGIS eG Projekt. Mit 9.492,5 kWp wird diese Anlage um knapp 800 kWp größer sein als Wachenbrunn. Die Errichtung der Anlage befindet sich gerade im „Bauendstadium“. Auf der knapp 10 ha großen Fläche (benachteiligtes Gebiet) wurde bereits die gesamte Unterkonstruktion, die Wechselrichter und fast alle Module installiert. Zudem ist der Stromanschluss schon fast fertiggestellt und sämtliche Trafostationen installiert. In den kommenden Wochen kann dann auch dieses neuste Projekt den Betrieb aufnehmen.

Abb. 5: Blick über die Anlage Vohenstrauß noch ohne Module



## 5.2. PV-Freifläche Themar

In der Stadt Themar, Landkreis Hildburghausen im südlichen Thüringen errichten wir gerade nach Wachenbrunn unsere zweite Anlage. Diese Anlage ist unterteilt in zwei Bauabschnitte. Bauabschnitt 1 mit 750 kWp ist technisch bereits fertiggestellt und wartet noch auf den Netzanschluss durch die TEN. Bauabschnitt 2 mit knapp 650 kWp wird kommendes Jahr im Mai errichtet.

Abb. 6: Modulreihe in Themar mit Stromkabelkanal

